

Desiderata

Sei gelassen inmitten von Lärm und Hast und denk an den Frieden,
der in der Stille liegen kann. Soweit dies möglich ist,
ohne Dich selbst aufzugeben, vertrage Dich gut mit allen Leuten.
Sag Deine Wahrheiten ruhig und klar und höre die
anderen an, sogar die Dummen und Unwissenden; auch sie haben etwas
zu erzählen. Meide laute und angriffige Personen;
Sie stören den Geist. Wenn Du Dich mit anderen vergleichst, magst
Du eitel oder bitter werden; denn es wird immer grössere
und kleinere Menschen als Dich geben. Geniesse, was Du erreicht hast
und freue Dich Deiner Pläne. Bleib voll Interesse
an Deinem Beruf, was er auch immer sein mag; er ist ein wirklicher
Besitz im Wandel der Zeiten. Nimm Deine Geschäfte
immer mit Umsicht wahr, denn die Welt ist voll Arglist. Aber lass
Deine Augen darob nicht blind werden für das,
was an Tugenden vorhanden ist; viele Menschen streben nach
hohen Idealen, und überall ist das Leben
voll heldenmut. Sei Dir selbst treu. Täusche insbesondere keine
Zuneigung vor. Sei auch nicht zynisch der Liebe
gegenüber, denn sie ist angesichts aller Härten und Enttäuschungen
so beständig wie das Gras.
Nimm das, wozu Dir die Jahre raten, gern entgegen und gib die
Dinge Deiner Jugend mit Gelassenheit auf.
Pflege die Zucht des Geistes, damit Du in einem plötzlichen
Schicksalsschlag gewappnet bist.
Aber mach Dich nicht unglücklich mit Dingen, die Du Dir einbildest.
Manche Furcht hat ihren Ursprung in Müdigkeit
und Einsamkeit. Ausser einer gesunden Selbstdisziplin = sei nett mit
Dir selbst. Du bist ein Kind des Universums,
nicht weniger als es Bäume und Sterne sind. Du hast ein Recht
darauf, hier zu sein. Und ob Du es begreifst oder
nicht, das Universum entfaltet sich so, wie es sollte. Leb deshalb in
Frieden mit Gott, wen immer Du dafür hältst,
und leb in Frieden mit Deiner Seele, was immer Dein Tun
und Streben im lärmigen Durcheinander
des Lebens sei. Trotz aller Plackerei, aller Enttäuschungen und aller
zerbrochenen Träume: die Welt ist doch schön.

